

Pressemitteilung

Semperit Gruppe mit RWE-Großauftrag bei Förderbändern

Wien, 21. Oktober 2013 – Die Semperit Gruppe verbucht im Segment Sempertrans einen weiteren Großauftrag und wird damit Förderband-Hauptlieferant des deutschen Energiekonzerns RWE. Sempertrans wird auf Grundlage eines Fünfjahresvertrages künftig über die Hälfte des gesamten RWE-Bedarfs an Stahlseilförderbändern liefern. Die neue Vereinbarung gilt ab 1. Jänner 2014 und sieht für die nächsten fünf Jahre auf Basis der Verbrauchsmengen der letzten Jahre ein Auftragsvolumen von rund 100 Mio. EUR vor. Das ist der größte Einzelauftrag in der Geschichte der Semperit Gruppe. Die seit Ende 2001 bestehende Geschäftsbeziehung mit der RWE Power AG wird somit erheblich ausgeweitet.

„Als weltweit größter Anwender von Stahlseilförderbändern setzt RWE seit Jahrzehnten auf höchste Qualität und innovative Produkte. Mit unserem Produktportfolio und dem im Sommer gestarteten Investitionsprogramm im polnischen Belchatów können wir diese Ansprüche optimal erfüllen. Diese vertiefte Kooperation mit RWE ist ein Beweis für die Qualität unserer Produkte und unseres Services“, freut sich Thomas Fahnemann, Vorstandsvorsitzender der Semperit Gruppe, über den Großauftrag.

Hans-Jürgen Dralle, Leiter Maschinentechnik Sparte Tagebaue der RWE Power AG: „Seit dem Start unserer Zusammenarbeit kennen wir Semperit als zuverlässigen Partner. Wir schätzen die Performance und Langlebigkeit der Sempertrans-Förderbänder und die hohe Innovationskraft des Unternehmens. Mit dem neuen energiesparenden Förderband konnte Semperit zusätzlich punkten, da Energieeffizienz gerade in unserer Branche ein enorm wichtiges Thema ist. Wir blicken der intensivierten Zusammenarbeit daher mit Optimismus entgegen.“

Gefertigt werden die Förderbänder im Sempertrans-Werk Belchatów/Polen, das nach einer im Frühsommer 2013 beschlossenen Großinvestition seine Produktionskapazitäten ab 2015 signifikant ausweiten wird.

Der Vertrag sieht ausschließlich die Lieferung von Stahlseilförderbändern vor. Für die Langstreckenförderung werden hauptsächlich Förderbänder in hoch verschleißfester und zunehmend auch in energiesparender Ausführung eingesetzt. Für den Einsatz auf Tagebau-Großgeräten wie Schaufelradbaggern und Absetzern sind Förderbänder mit erhöhten brandtechnischen Eigenschaften erforderlich. Mit ihren Qualitätsvorgaben setzt die RWE Power schon seit Jahrzehnten weltweit die höchsten Standards in der Technologie von Stahlseilförderbändern für den übertägigen Bergbau.

Im Westen von Köln betreibt RWE Power drei große Tagebaubetriebe mit ortsnahen eigenen Braunkohlekraftwerken und Veredelungsbetrieben. Alljährlich werden ca. 100 Millionen Tonnen Braunkohle gefördert und ca. 450 Millionen m³ Abraum transportiert. Auf den Förderanlagen werden ausschließlich Stahlseilförderbänder eingesetzt - insgesamt über 500 km. Damit ist die RWE Power AG weltweit der größte Anwender von Stahlseilförderbändern.

Für Rückfragen:

Martina Büchele
Head of Group Communications
Tel.: +43 676 8715 8621
E-Mail: martina.buechele@semperitgroup.com

Stefan Marin
Investor Relations
Tel.: +43 676 8715 8210
E-Mail: stefan.marin@semperitgroup.com

www.semperitgroup.com
www.facebook.com/SemperitAGHolding
<https://twitter.com/semperitgroup>

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk und Kunststoff entwickelt, produziert und vertreibt: Untersuchungs- und Operationshandschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Förderbänder, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien, das weltweite F&E-Zentrum in Wimpassing, Niederösterreich. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit mehr als 10.000 Mitarbeiter, davon über 7.000 in Asien und rund 750 in Österreich. Zur Gruppe gehören weltweit 22 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte der Konzern einen Umsatz von 829 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 109 Mio. EUR.

Über Sempertrans

Mit Fertigungsstätten in Polen, Frankreich, China und Indien gehört Sempertrans zu den größten und technologisch führenden Förderbandherstellern der Welt. Das Portfolio umfasst sowohl Förderbänder mit Textil- als auch mit Stahlseilkarkassen und geht optimal auf die Anforderungen der jeweiligen Einsatzgebiete ein. Diese reichen vom Berg- und Tagebau bis hin zu Schwerindustrie und Seehäfen. Förderbänder von Sempertrans zeichnen sich weltweit durch hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer aus. Dank ihrer maßgeschneiderten Fertigung überzeugen sie auch durch hohe Vielseitigkeit. Dabei betreut Sempertrans Kunden von der Konzeption über die Herstellung und den Einbau bis hin zur Wartung und ist weltweit mit seinem Produktions- und Distributionsnetz mit kompetenten Partnern beim Service und Design von Anlagen vertreten. Durch die verstärkte Präsenz in Wachstumsmärkten in Asien und Lateinamerika wird Sempertrans auch in Zukunft von der hohen Nachfrage nach Rohstoffen und Energie profitieren. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte das Segment Sempertrans einen Umsatz von 144 Mio. EUR (rund 17% des Konzernumsatzes) sowie ein EBITDA von 21 Mio. EUR.